

Die Schäftlarnener Künstleragentin Gabriele Skarda

# Promoterin, Vermittlerin, Tourplanerin und Motivatorin

Was haben Künstler wie Tony Carey, Chris Norman, Chuck Berry, Alvin Lee, Fancy, Michael Holm, Jennifer Rush, Chris Norman, B.B. King, Tina Turner, Suzi Quatro sowie Bands wie Smokie, Münchner Freiheit, The Tremeloes oder Albie Donnelly's Supercharge, die ‚Kaiserlich-Böhmischen‘, die Klaus Ammann Big Band oder Dave Dee, Dozy, Beaky, Mick and Tich gemeinsam? Sie alle arbeiteten über teils viele Jahre hinweg mit der Schäftlarnener Künstleragentin Gabriele Skarda zusammen.

Die ursprüngliche Karriere der 1953 in Siegen/Westfalen geborenen Agentin liest sich zunächst sehr solide und unspektakulär. So absolvierte sie eine Ausbildung zur Großhandelskauffrau und zur Fremdsprachensekretärin sowie als Praktische Betriebswirtin. Nach Jahren als Sachbearbeiterin und Projektassistentin machte sie sich 1981 selbstständig mit einer Künstleragentur und einem internationalen Künstlermanagement.

## Agentin mit vielfacher Ausbildung

Doch auch in diesen ereignisreichen Jahren bildete sie sich ständig weiter, absolvierte unter anderem die IHK-Ausbildungseignungsprüfung und eine Ausbildung zur Psychotherapeutin (Heilpraktikerin Psychotherapie). Neben ihrer Tätigkeit als Künstleragentin war sie Mitgesellschafterin eines international tätigen Plattenlabels, ist seit 1995 Dozentin für Veranstaltungsplanung, Kalkulation und Existenzgründung, Autorin zahlreicher Fachartikel, Buchautorin, Coach für Existenzgründer in Bereich Veranstaltungs- und Musikwirtschaft, ehrenamtliche Prüferin der IHK in den Fachrichtungen Betriebswirt, Veranstaltungsfachwirt und vieles mehr. „Ich habe bald gemerkt: Erfolg

kann ein Künstler nur haben, wenn er bereit ist, selbst das Letzte zu geben, an seine Grenzen zu gehen. Es gehört einfach mehr dazu, als nur gut singen, tanzen oder spielen zu können. Man muss durch seine gesamte Persönlichkeit überzeugen,“ weiß Gabriele Skarda mit inzwischen mehr als vier Jahrzehnten Veranstaltungs- und drei Jahrzehnten Agentenerfahrung. „Es sind viele langjährige Kontakte nötig in der gesamten Medienwelt.“

Als junge, motivierte angehende Künstleragentin, die damals bereits Künstler an Varietés und Kleinkunsthäusern sowie Tanzkapellen für Veranstaltungen vermittelte, schrieb sie einfach einen Brief an einen Hamburger Tourpromoter (heute seit 1993 mit Suzi Quatro verheiratet) und bot ihm an, den Bereich Süddeutschland zu übernehmen. Daraufhin durfte sie ihr erstes größeres Konzert organisieren: die Tremeloes traten in Murnau auf.

Zu ihrem ersten ‚richtigen Management‘ kam Gabriele Skarda im Jahr 1988: Sie übernahm Vermittlung, Tourplanung und Promotion für Albie Donnelly's ‚Supercharge‘. Insgesamt elf Jahre lang kooperierten die Rhythm' and Blues Band und die Schäftlarnener Agentin. Erst 1999, nach elf Jahren „...war irgendwie die Luft raus“ und man ging getrennte Wege. Aber noch heute ist Skarda mit Donnelly wie mit allen anderen ehemals vermittelten Stars noch freundschaftlich verbunden. Sie lobt den Musiker: „Albie Donnelly ist höchst professionell, ein Klasse Musiker, hat einen guten britischen Humor, beschwert sich nie und hat keine Allüren!“ Ähnlichen Respekt hat sie noch heute vor dem inzwischen verstorbenen Alvin Lee. Dessen Notiz zeigt übrigens, wie sehr die Künstler Skarda schätzen: „She's a very good motivator!“

Die Tochter von Alvin Lee war es dann auch, die nach dem Tod ihres



Die Künstleragentin, Autorin und Dozentin Gabriele Skarda

Vaters Gabriele Skarda einen ihr bis dahin unbekanntem jungen Künstler ans Herz legte: Ben Portsmouth. Skarda befürchtete einen Fake: „Der sah aus wie Elvis, bewegte sich wie Elvis und hatte eine Stimme, exakt wie Elvis! Ich vermutete Playback, aber es hieß: Komm und überzeuge Dich selbst!“

## Zwei neue Stars im Showbiz

Eigentlich wollte die multifunktionell aktive Agentin inzwischen in Sachen Musikbusiness und Künstlervermittlung allmählich ein bisschen kürzer treten. Doch Ben Portsmouth traf bei ihr ins Schwarze: „Dieser Mann ist nicht nur wie Elvis, der ist Elvis!“ Und so organisierte Gabriele Skarda bereits zahlreiche umjubelte Auftritte und kümmert sich zurzeit gerade um Portsmouth' Tournee durch Neuseeland, Australien und Brasilien. Portsmouth ist der erste Nicht-Amerikaner, der im Jahr 2012 den von den Elvis Presley Enterprises

vergebenen Titel ‚Ultimate Elvis Tribute Artist‘ gewonnen hat.

Ein zweiter Grund, weiterhin im Showbusiness vermittelnd aktiv zu sein, ist Peter Marvey. Der Schweizer Magier und Illusionist, der ‚Magician without Limits‘ wird inzwischen international schon als „neuer David Copperfield“ und als Nachfolger der Ehrlich Brothers gefeiert. Auch seine Welttournee wird in Hohenschäftlarn akribisch geplant, überwacht und organisiert. Mit Marvey und Portsmouth hat Gabriele Skarda wieder zwei wahre ‚Diamanten‘ im Portfolio, die weltweit absolut im Aufschwung sind.

Viele Jahre Erfahrung im Show- und Musikbusiness - an den vielen Erfahrungen und dem umfangreichen Wissen wollte die Agentin auch andere teilhaben lassen. Sie

entwickelte Seminare und Referate zum Thema Künstlervermittlung und erfolgreiche Promotion, ist eine gefragte und geschätzte Referentin sowie Ausbilderin für Eventmanager.

Dazu passend erläutert das Buch ‚Die Künstleragentur‘ alle Facetten von Management über PR bis hin zur Kostenkalkulation - Punkte, die blauäugige Newcomer häufig außer Acht lassen. So blauäugig, wie leider auch viele Künstler an ihre Karriere herangehen. Das Buch entstand in mehrwöchiger Nacharbeit und ist heute ein geschätztes Standardwerk in der Branche.

Dass Erfahrung und Ideen auch in ganz anderen Bereichen erfolgreich sein können, zeigte Skarda im Fasching 2000/2001. Es gelang ihr, mit einer straff durchorganisierten Kampagne und frischen Ideen die Münchner Narrhalla zu überzeugen: Der singende Wirt Günther Grauer wurde Faschingsprinz Günther II. und begeisterte mit Prinzessin Silvia II. in Form von Ludwig II. und Sissi die Faschingsbegeisterten Münchner: „Ein spannendes Projekt!“ Inzwischen ist Grauer Präsident der Narrhalla e.V. und erfolgreicher Gastronom.

## „Heutzutage werden die Künstler schnell verheizt“

Bei den vielen guten Ideen, den super Kontakten und der großen Erfahrung kann man jedem Künstler nur wünschen, mit einem Agenten wie Gabriele Skarda zusammenzuarbeiten. Mit Sorge beobachtet sie das heutige Musikbusiness: „Früher hat man Wert darauf gelegt, einen Künstler allmählich solide aufzubauen. Heutzutage werden sie für den schnellen Gewinn allzu schnell verheizt. Heute sind sie bekannt, morgen schon wieder vom Fenster!“

www.agentur-skarda.de



## Raumausstattung Martina Tutsch

- Klassisches Polstern
- Modernes Polstern
- Beziehen von Möbeln
- Vorhänge
- Reparaturen

Feldstraße 2 - 82515 Wolfratshausen  
Tel.: 0 81 71 / 48 93 92

raumausstattung.tutsch@t-online.de

Termine bitte nur nach Vereinbarung!